



# Herzlich Willkommen!

---

## Vorstandssitzung

20.09.2012

Amtsgebäude Dänischenhagen

Sturenhagener Weg 14, 24229 Dänischenhagen



# Tagesordnung

- Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
- Bericht des Regionalmanagers
  - Evaluierung
  - Mittelabfluss und finanzielle Ausstattung der AktivRegion
  - Projektausblick
  - Projektauswahl
    - Health-Check
    - Grundbudget
  - Weitere Projekte
    - Informationen/Anregungen/Veranstaltungen
- Berichte der WiSo-Partner
- Verschiedenes



# Radtour der AktivRegion HaO







# AktivRegionen in Brüssel





# AktivRegionen in Brüssel







# AktivRegionen in Brüssel







# AktivRegionen in Brüssel





# Evaluierung

- vTi-Plan
  - 4. Quartal 2012: LAG-Befragung
  - 1. Quartal 2013: Selbstevaluierung Regionalmanagement
- Daher an dieser Stelle keine schriftliche Befragung...



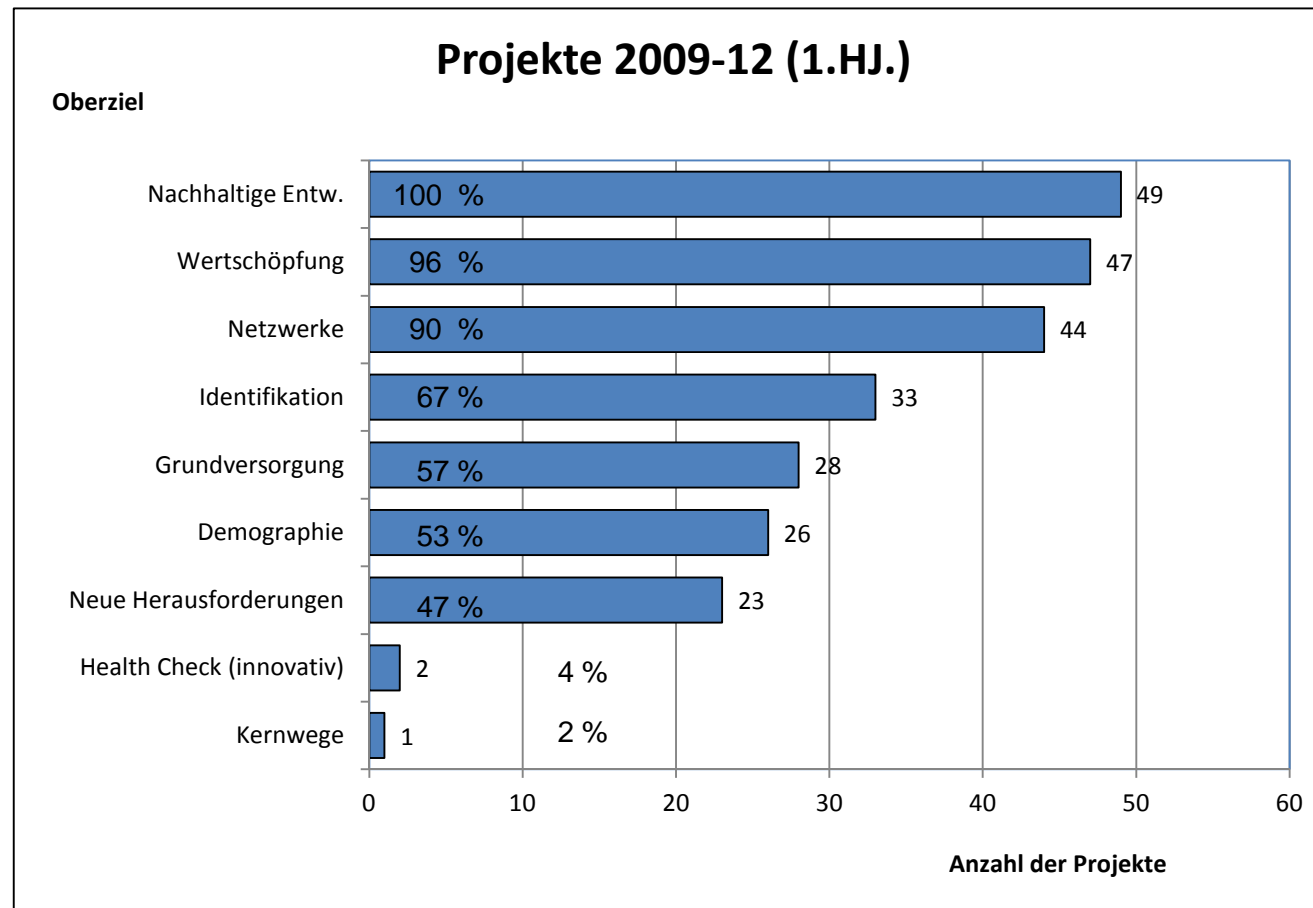


# Evaluierung

Indikator	2009	2010	2011	2012 (1.HJ)	Gesamt	Sollgröße bis 2013	Zielerreichung nach 70% der Zeit
Anzahl der Aktivitäten für die nachhaltige Entwicklung, insbesondere zum Erhalt und Verbesserung des ländlichen Raumes	13	16	10	10	49	60	82%
Anzahl der Aktivitäten zur Milderung des Klimawandels sowie Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, im Bereich der erneuerbaren Energien, zur Verbesserung der Wasserqualität, zum Erhalt der biologischen Vielfalt und zum Schutz der Natur	4	10	4	5	23	25	92%
Anzahl umweltrelevanter und innovativer Maßnahmen	0	0	0	2	2	2	100%
Anzahl der Aktivitäten zur Anpassung der Region an die Veränderungen durch die demografische Entwicklung	5	8	4	9	26	25	104%
Anzahl der Aktivitäten zur themenübergreifenden Identifikation der Bürger mit der Region	12	9	7	5	33	50	66%
Anzahl der Aktivitäten zur Bildung von Netzwerken, zum Ausbau von Kooperationen und Förderung des Informationsflusses	14	12	8	10	44	50	88%
Anzahl der Aktivitäten zur Verbesserung der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung	2	9	8	9	28	25	112%
Anzahl der Aktivitäten zur Steigerung und Sicherung der Wertschöpfung in der Region	19	10	10	8	47	50	94%
Anzahl der Aktivitäten zur Anpassung der Kernwege an die strukturellen Veränderungen	0	0	1	0	1	keine Vorgabe	keine Vorgabe



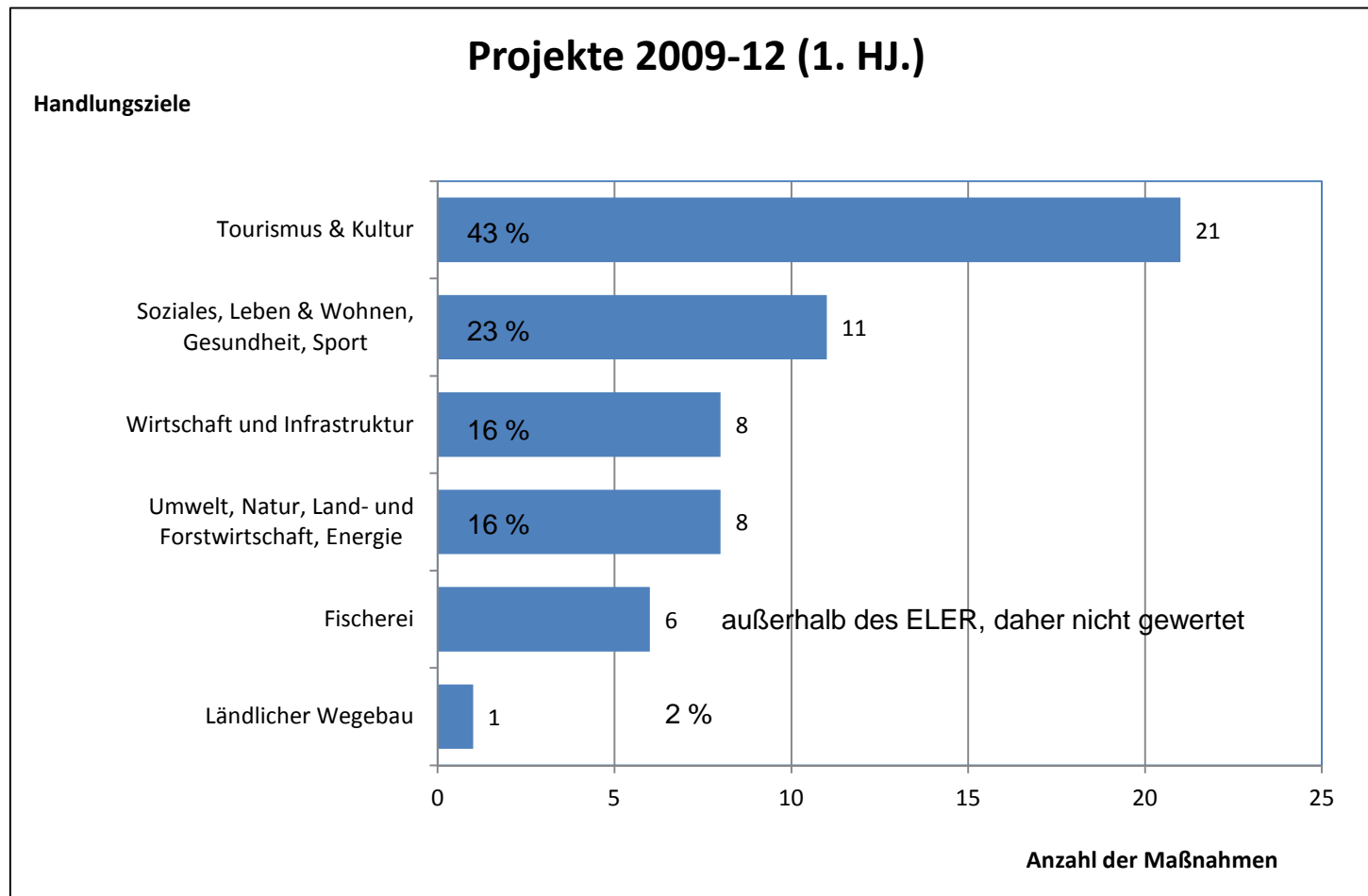
# Evaluierung







# Evaluierung



Nur einfache Zuordnung je nach Hauptziel, n=49



# Mittelausstattung (Rückblick)

- Grundbudget der AktivRegion HaO
  - 300.000 € / Jahr
  - Zusätzliche Mittel für innovative, umweltrelevante Maßnahmen („Neue Herausforderungen“ bis 2013: ca. 720.000 €)
  - Zusätzliche Mittel zur Modernisierung ländlicher Kernwege (bis 2013: ca. 430.000 €)
- Leuchtturmprojekte im landesweiten Wettbewerb
  - Insgesamt 5 - 7 Mio. € / Jahr (Projekte aus 21 AktivRegionen)
  - Höchstförderung pro Projekt: 750.000 €
- Europäischer Fischereifonds (EFF)
  - Landesweit 3,1 Mio. €
- Diversifizierung
- Förderquote (i.d.R.)
  - 25-75%, je nach Maßnahme und Projektträger





# Mittelausstattung

- Mittelansatz ausreichend für wirkungsvolle Regionalentwicklung?
- Wie soll künftig mit Leuchtturmmittel umgegangen werden?
  - Beibehaltung, Reduzierung, Abschaffung



# Öffentlichkeitsarbeit

- Wie hoch ist der Bekanntheitsgrad der AktivRegion?
- FH Kiel hatte Aufgabe, den Bekanntheitsgrad der AktivRegion HaO zu untersuchen
  - Projekt wurde abgebrochen
  - Teilauswertung von 42 Fragebögen (nicht repräsentativ, 62% der Befragten unter 30 Jahre alt)
    - 28,6% kennen den Begriff AktivRegion
    - 9,5% bezeichnen AktivRegion als regionales Förderprogramm
- Umbenennung AR Eckernförder Bucht?





# Bürgerbeteiligung

- Situation in den Arbeitskreisen
  - Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft, Energie
  - Tourismus & Kultur
  - Soziales, Leben & Wohnen, Gesundheit, Sport
  - Wirtschaft & Infrastruktur
  - Fischerei
  - Ländlicher Wegebau



# Bürgerbeteiligung

- Fragen
  - Erreichen wir die Bürger in angemessener Weise?
  - Probleme insbesondere bei den Jugendlichen?
  - Bürgerbeteiligung über Interessensvertretungen?
    - LTO, Heimatgemeinschaft, Bauernverband, Landwirtschaftskammer, NABU, WFG
    - Nicht alle Bereiche haben Interessensvertretung



# Mitgliedsbeiträge

- Überschuss 2009-2011
  - 6.706 €
- Jugendprojekte?
  - Vergleich AR Alsterland
    - Kleine Projekte bis max. 5.000 €
    - Gefördert wird nur Deckungslücke (pro Projekt max. 500 - 2.000 €)
  - Alternativ Senioren-, oder Inklusionsprojekte
  - Förderung der besten Projekte





# Rahmenplanung 2014+

- Neue ELER-VO
  - EU-Kommissionsbericht
  - EU-Parlamentsbericht
  - EU-Ratsbericht
  - Berichte nicht deckungsgleich, 2.200 Änderungsanträge zum Parlamentsbericht eingegangen
- Partnerschaftsverträge mit Mitgliedsstaaten stehen noch aus
- Landesprogramm wird darauf aufbauen
- Zeitpunkt zur Erstellung der neuen IES?
- Lückenloser Übergang in neue Förderperiode für AktivRegionen???



# Vorstellungen von Herrn Habeck

- Rede auf der ZPLR-Partnerinformationsveranstaltung 05.09.12
  - Land steht zu AktivRegionen
  - Anzahl kann variieren
  - Großer Respekt vor der geleisteten Arbeit, aber auch Verbesserungspotenzial
  - Wunsch nach landesweit einheitlicher Strategie, um möglichst großen Effekt im Land zu erzielen
  - Ggf. private KoFi in Teilen möglich
  - LEADER mind. 5% der ELER-Ausgaben (aktuell bei ca. 20% in SH)
    - Vermutung: Je näher die AR der Landesstrategie kommen, desto höher die Quote



# Künftige Ausrichtung

EU	Bund	Land	Strategie AR 2014+	AR HaO
Gemeinsamer Strategischer Rahmen	Partnerschaftsvereinbarung mit EU	Wunsch nach Landesstrategie	Wunsch nach regionalen Schwerpunkten	?
FuE, Kommunikationstechnologie,		Klima/Energie	Wirtschaft, Tourismus, Energiewende	
KMU, Klima, Umwelt,		Demogr. Wandel	Demogr. Wandel	
Verkehr, Arbeitsmarkt,		Wachstum/Innovation	(dazu: Dorfbau,	
Soz. Eingliederung		Bildung	Bildung, Gesundheit,	
Bildung, Verwaltung		(Vernetzung)	Nahversorgung, Kultur,...)	





## Wie geht es weiter?

- Großer Workshop zur Evaluierung und Schwerpunktsetzung für neue IES?
  - Anfang 2013, jedenfalls nicht vor Klarheit über Landesstrategie



# Mittelabfluss

## ...und finanzielle Ausstattung der AktivRegion

- **Budget 2012/13:** ca. 280.000 €
- **Rückflüsse aus eigener Region:** mind. 30.000 €
  - Sauna, Existenzgründermessen
- **Rückflüsse aus anderen Regionen / Fördercodes** ?



# Projektausblick

	<b>Restmittel</b>	
• WOMO-Stellplatz I		<b>310.000 €</b> + Rückflüsse
• Konzept zur Daseinsvorsorge Hüttener Berge		- 43.000 €
• Energetische Verbesserung des Gemeindehauses Damendorf		- 32.300 €
• Betreuerzimmer auf Schloss Noer		- 38.000 €
• <b>Zwischenstand</b>		<b>168.000 €</b>
• WOMO-Stellplatz II		- 84.000 €
• Backhaus Altenhof		- 50.000 €
• Konzertkirche Gettorf II		- 10.000 €
• Hospizverein DW		- 41.000 €
• TSV Neudorf-Bornstein		- 10.000 €
• Outdoorfitnessgeräte (Osdorf, Neudorf-B., Kl. Und Gr. Wittensee)		- 15.000 €
• Umweltpädagogik Lindhof		- 95.000 €
• Beschilderung Osterwall Windeby		- 8.250 €
• Sportentwicklung Eck.		- 20.300 €
• OHT-Projekt		- 5.000 €
• Kunstrasenplatz Gettorf		- 165.000 €
• Laufbahn Dänischenhagen		- 153.100 €
• Strandzugang Dänisch Nienhof		- 24.750 €
• Ggf. Förderung für Zwischenmanagement 2014		- 49.500 €
• <b>Gesamt</b>		<b>- 562.900 €</b>

Förderbedarf z. T.  
grob geschätzt





# Health Check - Mittelbindung

- Zuwendungsbescheide für Lindau und Goosefeld liegen vor
- Rückflüsse aus zwei Projekten
  - Lindau Minus 34.500 € (KfW-Tilgungszuschuss)
  - Holtsee Minus 68.433,60 € (Nahwärmenetz über KWKG BAFA)
- Beschlüsse vom 03.05.12
  - Holtsee (75%)
  - Dänischer Wohld, Sehestedt (Restmittel)
  - Noer: Beschluss muss noch gefasst werden (Restmittel, gleichgestellt wie Dänischer Wohld, Sehestedt)
- Eigene Restmittel erlauben Förderung von ca. 62 % für Noer, Dänischer Wohld und Sehestedt
- Restmittel aus anderen AktivRegionen
  - Grobe Schätzung: 100.000 € (nicht gesichert!)
  - Ggf. auch Förderung von Damendorf aus dem HC
  - Alternativ aus Grundbudget mit 25 % (Deckelung analog zu Dörpshus Felm)



# Noer/Lindhöft - Sportheim





# Noer/Lindhöft - Sportheim

- Nutzung als Veranstaltungsraum, Turnhalle, Schießbahn, Bauhof, Archiv
- Maßnahmen:
  - Austausch der Heizungsanlage (Pellet oder Hackschnitzel statt Ölheizung & Solarunterstützung)
  - Dämmungen der Wände und Dächer
  - Neue Fenster
- Potenzielle Wirkung
  - CO<sub>2</sub> – Einsparung: 21,87 t CO<sub>2</sub> / Jahr
  - Ersatz fossiler Brennstoffe: 82.200 kWh / Jahr:
- Träger: Gemeinde Noer
- Investition: 399.539,17 €
- Beantragte Förderung: 251.810,40 € (75%)



# Noer/Lindhöft - Sportheim

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz, erneuerb. Energien)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>13</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	1
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>5</b>





# Noer/Lindhöft - Sportheim

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>8</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>26</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV



# Damendorf - Dörpshus

- Nutzung als Veranstaltungsraum von örtlichen Vereinen, insbesondere den Schützen sowie der Gemeinde
  - Zudem eine Wohneinheit integriert
- Maßnahmen:
  - Austausch der Heizungsanlage (Pellet- statt Ölheizung)
  - Dämmungen des Daches und der Kellerdecke
  - Neue Fenster
- Potenzielle Wirkung
  - CO<sub>2</sub> – Einsparung: 13,7 t CO<sub>2</sub> / Jahr
  - Ersatz fossiler Brennstoffe: 48.000 kWh / Jahr:
- Träger: Gemeinde Damendorf
- Investition: 180.880 € (Anteile der Wohnung müssen noch heraus gerechnet werden!)
- Beantragte Förderung: 114.000 € (75%)
  - Nachtrag: Nach Abzug des Wohnungsanteils an den Heizkosten (37%) förderfähig: 95.760 €
    - Angepasste beantragte Förderung: 71.820 €



# Damendorf - Dörpshus

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Klimaschutz, erneuerb. Energien)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	3
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>13</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	2
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	1
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>5</b>



# Damendorf - Dörpshus

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>8</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>26</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Berechnet und gegeben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja
c. Bürgerbeteiligung	GV





# Verteilung HC-Mittel

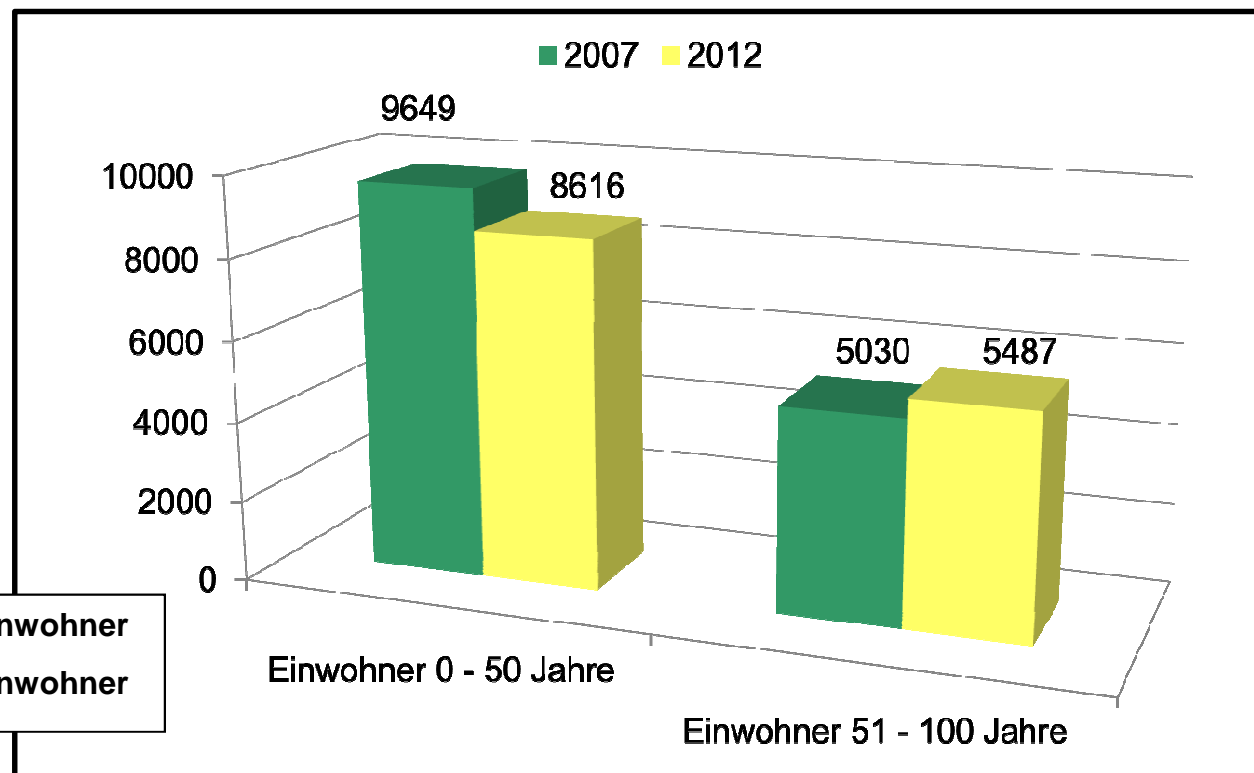
- Bestehender Beschluss
  - Noer, Dänischer Wohld, Sehestedt aktuell bei 62%
- Vorschlag:
  - Restmittel aus anderen Region
    - Noer, Dänischer Wohld, Sehestedt bis max. 65% Förderung (analog Goosefeld)
    - Rest für Dörpshus Damendorf (bis max. 65%)
  - Ergebnis bei Annahme von 100.000 € Rest
    - Dänischer Wohld: 158.900 € (65%)
    - Sehestedt: 120.600 € (65%)
    - Noer: 218.200 € (65%)
    - Damendorf: 83.600 € (55%)

Vorbehaltlich der  
förderfähigen  
Kosten in  
Damendorf!



# Masterplan Daseinsvorsorge HB

- Hintergrund: Auswirkungen des Demographischen Wandels auf die Gemeinden des Amtes Hüttener Berge



2007 = 14.679 Einwohner  
2012 = 14.103 Einwohner



# Masterplan Daseinsvorsorge HB

- Kleinräumige Bevölkerungsentwicklung
- Digitalisierung der Zensusdaten
- Bestandsaufnahme
  - Bevölkerung, Öffentliche Infrastruktur, Verflechtungsbeziehungen, Innenentwicklungspotenzial
- Bestandsanalyse
  - fachlich & inhaltlich / Organisation und Wirtschaftlichkeit, Stärken Schwächen / Chancen Risiken mit den einzelnen Akteuren vor Ort erarbeitet
- Leitbilder
  - Wie soll sich unsere Gemeinde in den kommenden 20 Jahren entwickeln?
  - Welche Ziele verfolgen wir?
  - Mit welchen Handlungsschwerpunkten wollen wir unsere Ziele erreichen?
  - ggf. weitere



# Masterplan Daseinsvorsorge HB

- Beteiligungsverfahren
  - Einbindung relevanter Akteure mit Workshops, Teilnahme an GV Sitzungen / Facharbeitsgruppen + Lenkungsgruppensitzung
- Ziel
  - Gemeinde / Amt erhält eine Zukunftsstrategie vor dem Hintergrund der älterwerdenden und rückläufigen Bevölkerung
  - Aktive Gestaltung des demografischen Wandels und Chancen für den Erhalt von Infrastruktur nutzen
  - Re/aktivierung des Gemeindelebens mit Bürgerbeteiligung (aktive Mitwirkung für die gemeinsame Zukunft ihrer Gemeinde)
  - Sparsamer Umgang mit der Ressource Ehrenamt (auf mehreren Schultern verteilen)
- Träger: Amt Hüttener Berge
- Investition: 68.904,88 €
- Beantragte Förderung: 32.308,98 € (55%)





# Masterplan Daseinsvorsorge HB

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Demogr. Entw., Reg. Identität, Wirt. & Lebensstand.)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	4
c. Zukunftsfähigkeit	4
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>16</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	3
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	4
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>10</b>



# Masterplan Daseinsvorsorge HB

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	4
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>12</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>38</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Ziel der Konzeption ist u.a. höhere Rentabilität der öffentlichen Ausgaben
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja, Schwerpunkt auf soz. & ökonom. Entwicklung
c. Bürgerbeteiligung	Umfassend während der Erstellung des Masterplans



# Betreuerzimmer Schloss Noer

- Schloss Noer wird betrieben als Jugendbildungs- und Begegnungsstätte
- Träger: Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendpflege e.V. (gemeinnützig) (SHGEJ)
- Insgesamt 164 Betten
- Zimmernaufteilung insbesondere hinsichtlich der Betreuerzimmer entspricht nicht mehr aktuellen Anforderungen (Einzelzimmer mit separater Dusche/WC)





# Betreuerzimmer Schloss Noer

- Auslöser war Kooperationsgespräch mit dem Lindhof über mehrtägige Seminarprogramme für Schulen
- Sechs neue Betreuerzimmer mit Dusche/WC werden geschaffen
  - Versetzen von Wänden, z.T. neue Sanitäranlagen
  - Betrifft Nebengebäude „Reitstall“ und „Inspektorenhaus“
- Projektträger SHGEJ
- Investition: 138.120 €
- Beantragte Förderung: 28.726,64 € (24,75%)
- Kofinanzierung: 25.500 € (Landesmittel zur Förderung von Investitionen in Stätten der Jugendarbeit)





# Betreuerzimmer Schloss Noer

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Reg. Identität, Wirt. & Lebensstand.)	2
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	1
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>10</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	0
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	4
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>7</b>



# Betreuerzimmer Schloss Noer

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	2
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	2
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	2
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>9</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>26</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Ja, mit sozialem Schwerpunkt
c. Bürgerbeteiligung	Nutzer der Einrichtung fordern mehr Komfort



# Wohnmobilstellplatz Eckernförde





# Wohnmobilstellplatz Eckernförde

- Verlegung des Womo-Stellplatzes vom Grünen Weg auf den Kakabellenplatz
- Fläche in Besitz der Stadt Eckernförde
  - Pacht / Pachtverkauf an SWE angedacht
- Vorerst 49 Stellplätze
  - Ausbaureserve vorhanden
- Maßnahmen
  - Herrichtung des Platzes inkl. Strom- und Wasserversorgung, Begrünung
  - Neues Sanitärgebäude
  - Ertüchtigung des vorhandenen WC- und Lagercontainers
  - Lärmschutz
  - Zugangskontrollsystem
  - Lückenschluss des Noorwanderweges mit Brückenbau





# Wohnmobilstellplatz Eckernförde

- Träger: Stadtwerke Eckernförde (SWE)
- Investition Gesamtprojekt: 614.200 €
  - Öffentliche Kofinanzierung für Gesamtmaßnahme nicht gesichert
  - Wegeführung des Noorwanderweges noch nicht geklärt
  - Daher jetzt Beantragung eines Teilprojektes (Neues Sanitärgebäude)
- Investition Sanitärgebäude: 206.757,74 €
- Beantragte Förderung: 43.002,14 € (24,75%)
- Kofinanzierung: 35.183,57 € (20,25%, GAK-Mittel)



# Wohnmobilstellplatz Eckernförde

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Wirt. & Lebensstand.)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	2
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	0
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>11</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modelcharakter / Innovationswert	1
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>7</b>



# Wohnmobilstellplatz Eckernförde

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	3
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	3
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	0
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>9</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>27</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Steht einer nachhaltigen Entwicklung nicht entgegen
c. Bürgerbeteiligung	Kritik der Nutzer des bisherigen Womo-Stellplatzes



## Weitere Projekte

- Anträge Besucherlenkungs- und Informationssystem (BIS) und Damendorfer Schutzhütte wurden getrennt
  - Grund: Finanzierungsmodalitäten zwischen Gemeinde, Amt, Naturpark und Kreis
  - Gleiche Maßnahmen
  - Gleiche Gesamtkosten
  - Nachträgliche Zustimmung des Vorstandes erforderlich
- Besucherlenkungs- und Informationssystem (BIS)
  - Änderungsantrag 18.09.2012:
    - Angebotsabfrage für Schilder hat Kostensteigerung von 13.350 € ergeben
    - Zusätzliche Förderung von 7.342,50 € beantragt





# Lindhof

- Projektträger: Uni Kiel / Frau Mues
- Themenklassenfahrten zur Umwelterziehung auf dem Versuchsgut
- Herrichtung eines Schulungsraumes und von Lehrgeräten im Freien
- Unterbringung der Schüler im Schloss Noer
- Erste Kostenschätzung: 200.000 € brutto



# Herz und Hand

- Einrichtung eines Hospizdienstes im Dänischen Wohld
- Privatinitiative von Prof. Dr. Schöcklmann und Dr. Boissevain
- Gemeinnütziger Hospizverein soll im Herbst 2012 gegründet werden
- Ziel:
  - Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen im Dänischen Wohld
- Projekt:
  - Koordinierung des Aufbaus von Strukturen
  - Ausbildung von zunächst 20 ehrenamtlichen HospizhelferInnen
  - Einrichtung einer festen Anlaufstelle
  - Öffentlichkeitsarbeit
- Träger:
  - Verein oder Gemeinden der Ämter Dänischer Wohld und Dänischenhagen sowie Altenholz



# TSV Neudorf-Bornstein

- Umbau eines Raumes im Vereinsheim zum Billardraum
- Abdach für größere Veranstaltungen
- Beachvolleyballfeld
- Uni-Curl
- Schachbrett
- Outdoor-Fitnessgeräte



# OHT-Projektanfrage

- Ostsee-Produktmarke
  - Projektträger Ostsee Holstein Tourismus (OHT)
  - Mitbringsel aus dem Urlaub
  - Produkte, die man auch im Einzelhandel oder an anderen Stellen sieht
  - Konzepterstellung und Werbematerial + Vermarktung
  - 7 AktivRegionen entlang der Ostsee
  - Kosten: ?





## Weitere Projekte

- Nachhaltige und CO<sub>2</sub> – freie Gemeinde Lindau als Beitrag zum Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“ des BMELV gemeldet
- Sportentwicklungsplan Dänischer Wohld
  - Umsetzung der prioritären Maßnahmen wird geprüft
  - Voranfrage hinsichtlich Fördermöglichkeiten bei AktivRegion
    - Votum: Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten?



## Weitere Projekte

- **Beschilderung Wegenetze Dänischer Wohld**
  - Rückmeldungen noch nicht komplett
  - Zusammenfassung und Bewertung mit Touristikern geplant
  - Danach Veranstaltung mit Gemeinden und Akteuren der Region
- **Schweinswalfreundliche Bucht**
  - Besuch des Ministers Dr. Habeck am 10.08.12
  - Landesweites Vorzeigeprojekt, weitere Maßnahmen geplant



## Norla 2012

- Beteiligung unserer AktivRegion über zwei Projekte („Vom Feld zum Kochtopf“ und „Alte Fischräucherei“) am Gemeinschaftsstand der Akademie für die ländlichen Räume





## EMFF – Resolution farnet

- Problemstellung:
  - Sachsen, Bremen und Bayern kommen aktuell komplett für die KoFi der EFF-Mittel auf, daher guter Mittelabfluss der EU-Mittel
  - SH, MV ohne eigene Landesmittel zur KoFi, daher schwacher Mittelabfluss
- Aufforderung an Bund/Land/Kommunen, die öffentliche KoFi für die E(M)FF – Mittel aufzubringen
  - Standpunkt unseres Fischwirtschaftsgebietes?





## Berichte der WiSo-Partner

---

- Herr Fichter
- Herr Lindenau
- Frau Sieh-Petersen
- Herr Packschies
- Herr Stark-Wulf



# Verschiedenes

- Grüne Woche 2013
  - Angebot für 2-Tagesfahrt (inkl. einer Übernachtung)
    - Kosten belaufen sich gemäß Angeboten auf ca. 230-250 € pro Person bei 20 Personen
    - Nach Abstimmung mit Frau Ostermeyer wurde die Planung nicht weiterverfolgt
- shz fragt nach Zeitungsbeilage mit den Themen demographischer Wandel und Klimaschutz analog Kreis NF
  - Ggf. später Leistungsbilanz und Blick in die Zukunft?
- Termin der nächsten Vorstandssitzung



# Vielen Dank!



LAG AktivRegion  
Hügelland am Ostseestrand e.V.  
Marienthaler Straße 17  
24340 Eckernförde  
Tel: 0 43 51 - 735-180  
[www.aktivregion-hao.de](http://www.aktivregion-hao.de)  
[info@aktivregion-hao.de](mailto:info@aktivregion-hao.de)